

Montag, den 2. August,

beginnt mein grosser

# Saison-Ausverkauf.

Die Ausverkaufswaren sind in jeder Abteilung übersichtlich ausgelegt.

### Verkaufsbedingungen:

Kein Umtausch. Keine Muster. Keine Auswahlendung. — Bar-Verkauf.

### Ausverkaufs-Waren

sind ohne  
**Rabatt.**

### Betriebsstörungen

sind dieses Mal durch umfassende  
Vorkehrungen ausgeschlossen.

## Ferdinand Bester, Mittweida.

Derselbe ist infolge seiner reellen Handhabung in allen Kreisen weit und breit bekannt und bietet enorme Vorteile.

### Bier- und Mineralwasserhandlung

Paul Schulze, Frankenberg, Schlossstr. 19

empfiehlt seine vorzüglichen Biere, als:

**Bayrisch, hell und dunkel,  
Lager,  
Pilsner,  
Schänkbiere, hell und dunkel.**

Ferner empfehle zur jetzigen Jahreszeit als Erfrischungsgetränke verschiedene **Limonaden**, als **Himbeer, Zitronen und Waldmeister**, sowie den überall gut eingeführten **Si-Si-Labetrank**.

**Für sparsame Hausfrauen!**

**Steinbachs**

**Wasch-Extrakt**

in roter Packung — garantiert reines Fabrikat, macht die Wäsche blendend weiss.

**1 Pfund = 20 Pfennige.**

**Man achte genau auf die Firma u. Schutzmarke.**

**F. E. Steinbach, Leipzig.**

### Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich von heute an bis 10. August d. J. alle vorhandenen **Ledervorräte** und **Schuhmacherartikel** zu herabgesetzten Preisen. Günstige Gelegenheit für Schuhmacher und Private!

**Aug. verw. Haubold,**  
Lederhandlung, Kirchgasse.

Auch sind daselbst **Regale und Ladentische** zu verkaufen.

**Sparsame Frauen**  
stricken nur Sternwolle

Drangestern } (einfache)

Blaustern } (hochfeine)

Rosstern } (hochfeine)

Violettstern } (hochfeine)

Grünstern } (hochfeine)

Braunstern } (hochfeine)

**Stern-**  
**wollen!**

aus der mit 1894 überreichten bei Norddeutschen Woll-Kämmerei und Kammgarn-Spinnerei in Vahrenfeld. Die Wolle ist von reinster Qualität, von sehr reiner, weißer Natur und hat die besten Eigenschaften.

**Genge & Lehnert, Flöha,**  
Bauwarenhandlung,

besonders **Steinzeugröhren**. Anfragen erbeten.

**Vorschriftsmäß. Lohnzahlungsbücher**  
für jugendliche Arbeiter läßt empfehlen  
die Papierhandlung **Arno Rohberg**.

### Rabatt-Sparverein zu Frankenberg

Nach Beschluß der Generalversammlung von 1908 soll nach Aufbrauch der ersten 35 Millionen Spar-Marken ein Wechsel in der Farbe der Rabatt-Sparmarken eintreten. Dieser Zeitpunkt ist erreicht und es werden von heute, **Sonnabend, d. 31. Juli**, an nur noch **rote Marken** seitens des Vereins an die dem Verein angehörenden Geschäfte abgegeben. Da nun mit diesem Farbenwechsel eine Grund-Inventur über die aus dem Markenverkehr dem Rabatt-Sparverein erwachsenen Verpflichtungen gehalten werden soll, hat die obengedachte Generalversammlung weiter beschlossen, daß die blauen Marken, gleichviel ob die betreffenden Sparbücher teilweise oder ganz mit solchen Marken vollgestellt sind, zu einem Termin eingezogen werden. Es ist zu diesem Einzugs-Verfahren die Zeit vom **2. bis zum 20. Aug. 1909** vorgehoben und folgender Geschäftsplan aufgestellt:

#### a) für die dem Verein angehörenden Geschäfte:

Die roten Marken erhalten unsere Mitglieder von jetzt an in der üblichen Weise gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte in der städtischen Sparkasse — wie bisher in Briefen zu 10 Mark — ausgeliefert. Bei dem Vorliegenden Ernst Rohberg liegt stets ein kleiner Bestand Markenbriefe auf, die an dieser Stelle aber nur täglich von 5 Uhr nachm. an, während die Sparkasse geschlossen ist, abgegeben werden.

Die Händler wollen darum besorgt sein, daß vom 2. August früh an nur noch rote Marken ausgegeben werden. Die im Besitz von Mitgliedern unseres Vereins zu diesem Termine noch befindlichen blauen Marken sind zurückzugeben und gelegentlich bei einer der unten benannten 20 Einlösestellen zum Rückkauf zu präsentieren. Am besten geschieht dies durch Einleihen in solche Bücher, die sich in den Händen von Mitgliedern befinden und die im regelmäßigen Geschäftsverkehr mit blauen Marken noch nicht ganz vollgestellt sind.

#### b) für das geehrte tausende Publikum:

Man wolle zuvörderst darauf sehen, daß **blaue und rote Marken nicht zusammen** in ein Buch geklebt werden.

**Vollgestellte Bücher** mit 1000 Marken werden nach wie vor in der Sparkasse zum Betrag von 10 Mark eingelöst. Neu-Bücher sind in diesem Falle an der üblichen Stelle (6 im Kaiserlichen Garten E. d. Vergemann) für 10 Bfg. zu entnehmen. **Nicht voll gestellte Bücher** (also nur mit blauen Marken in beliebiger Anzahl besetzt) werden von Montag an — aber nur in den geschäftstückeren **Vormittagsstunden** — in den Geschäften einer Anzahl Vorstands- und Vereinsmitgliedern gegen bares Geld, zum vollen Betrag des Markeninhaltes, eingelöst und in diesen Fällen auf jedes nicht ganz gefüllte Markenbuch ein neues Buch ohne Berechnung ausgehändigt.

Die Einlösestellen für teilweise gefüllte Rabattbücher sind die Lokale der Herren:

- |  |   |
|--|---|
| Bisamantengeschäft <b>Eduard Bergmann</b> .            | Kolonialwarengesch. <b>Paul Krüger</b> , Querstr.             |
| Kolonialwarengeschäft <b>C. Hümel</b> an der Kirche.   | Bäckerei <b>Otto Krüger</b> , Chemnitz Straße.                |
| Buchbinderei <b>August Bodnar</b> am Baderberg.        | Modewarengesch. <b>Carl Kullrich</b> am Baderberg.            |
| Putz- u. Feinwarengeschäft <b>Oswald Brendel</b> .     | Delikatess- u. Feinwarengesch. <b>W. Müller</b> , Winklerstr. |
| Bäckerei <b>Arno Fündelien</b> am Baderberg.           | Modewarengesch. <b>Louis Steinbach</b> am Markt.              |
| <b>C. G. Eichlers Nachfolger</b> am Markt.             | Kolonialwarengesch. <b>Dr. Bruns Schilde</b> , Albertstr.     |
| Reiswarengesch. <b>Theod. Herrmann</b> , Neugasse.     | Kolonialwarengesch. <b>Friedr. Schilde</b> , Frei-Str.        |
| Kolonialwarengesch. <b>Emil Hirth</b> , Margaretenstr. | Kolonialwarengesch. <b>Heinr. Vogelsang</b> , Schloßstr.      |
| Räucherwarengeschäft <b>Paul König</b> , Chemn. Str.   | Modewarengesch. <b>Johannes Benzel</b> am Markt.              |

Frankenberg, den 28. Juli 1909.

Der **Gesamt-Vorstand** des **Rabatt-Sparvereins**.  
**Ernst Rohberg**, 1. Vors. **Martin Schwente**, 2. Vors.



**Beinkranke**

aller Art, selbst in schwerigsten Fällen behandelt  
**Hauptmann**,  
Chemnitz, Dresdner Str. 13, I.

**Sprechstunden**, ausser Montags und Donnerstags, täglich von 8 bis 6 Uhr. Komme auch auswärtig. Meist genügt einmaliger Besuch. Man verlange das Buch „Die Selbsthilfe“ gratis.

**Rotosfoden.**  
R. Selbmann, Baderberg 3.

**J. C. Schmidt „Blumenschmidt“**  
Gegründet 1828. Erfurt o. Gegründet 1820.

:: Kunst- und Handelsgärtnerei ::

:: Samenhandlung ::

Thüringens größte Rosen- und Obstbauschulen.  
Gartengeräte. Gartenbauliteratur. Schmidts Abrechnungskalender  
**Blumenbindereiarbeiten für Freud' und Leid**  
von einfacher bis zu hervorragend künstlerischer Ausführung.  
Garantie pünktlicher Ankomst innerhalb Deutschlands.  
Geschmackvolle Zusammenstellungen aus künstlichen Blumen, Blättern und Früchten, Arrangements zu Zimmerschmuck und Geschenken.  
Reichillust. Preisbücher aller Abteilungen auf Wunsch kostenlos.



**Möbel**  
Sophas  
Matratzen

Ottomane, hochf. u. d. d. 28 an  
Sopha, sehr schön. 30  
Feder-Matratze. 17  
hochf. u. d. d. 28 an  
hochf. Säul. Vertik. 37

Wie alle Arten  
echt Nußbaum u. imitierte  
**Möbel**  
moderne

**Wohnungs-Einrichtungen**  
in größter Auswahl  
empfiehlt u. verkauft ausf. billig  
auf **Teilzahlung**

die **Wobelfabrik** von  
**Gustav Köhler**  
in Chemnitz,  
Poststraße 19.

**Illustrierte Preislisten**  
sende gern  
gratis und franko.

**Notizblöcher von 4 Bf. an,**  
**Notizbücher von 5 Bf. an,**  
**Statblöcher, Marktblöcher**  
10. 10.  
empfiehlt in großer Auswahl  
**Arno Rohberg,**  
Markt 1.

**Berliner Produkt-Adress**  
vom 30. Juli 1909.

Der Frühmarkt folgte der Anrechnung, die Amerika gab, so die Wägen nichtiger gefüllten haben, und die Preise gaben hier, besonders für Weizen, nach. Es vertrieben: Weizen September 230 Mk., Oktober 2 5/8, R. Roggen September 182 1/2, bis 182 1/2, Weizen, Döner frei Wägen und ab Wägen meist, panna, pol., schel., westsch., fein 212 bis 219 Mk., mittel 206 bis 211 Mk., gering 200 bis 206 Mk., russ. und Donau fein 200 bis 212 Mk., mittel 188 bis 199 Mk., gering 180 bis 187 Mk., Weizen feiner mittel 190 bis 175 Mk., feiner 176 bis 180 Mk., russ. und Donau leichte 137 bis 143 Mk., schwere 144 bis 150 Mk., Weizen amerik. mittel —, abfall. 171 bis 175 Mk., r. oder 156 bis 162 Mk., abfallender 150 bis 154 Mk., feinst 163 bis 170 Mk. An der Frühmarkt trat eine Befestigung ein, so das feine und regnerische Wetter schloß, die Wetterworte neue Niederschläge anstündigte und aus der Provinz ebenfalls wieder Regen gemeldet wurde. Außerdem hatte die Weizenanfuhr Argentinens in letzter Woche ganz erheblich, nämlich von 50000 Tona, auf 100000 Tona abgenommen und die Fortbewegungen für russisches Getreide waren 1 R. erhöht. Weizen kostete 1/2, bis 1/2, R., Roggen 1 bis 1/2, R., höher als gelien. Am letzten Berichtstage gegen beide Artikel noch stand an, so Weizen kasseten und Eisenpulver steigende Kurse verzeichnete. Daher für Herbstfrüchten fest auf Regenerungen aus der Provinz. Mühlmüller infolge schwachen Konsums.